

In der multimedialen Inszenierung des Regisseurs Wolfram Lenssen und begleitet durch eine für dieses Projekt entstandene musikalische Komposition von Eckard Koltermann treten erstmals die vertrauten Bilder der fotografischen Sammlung des Ruhr Museums mit der neuen Umgebung, der ehemaligen Kohlenwäsche auf Zollverein, in spannenden Kontakt. Produziert wurde die innovative Präsentation der bewegten Bilder vom Forum InterArt in Dortmund.

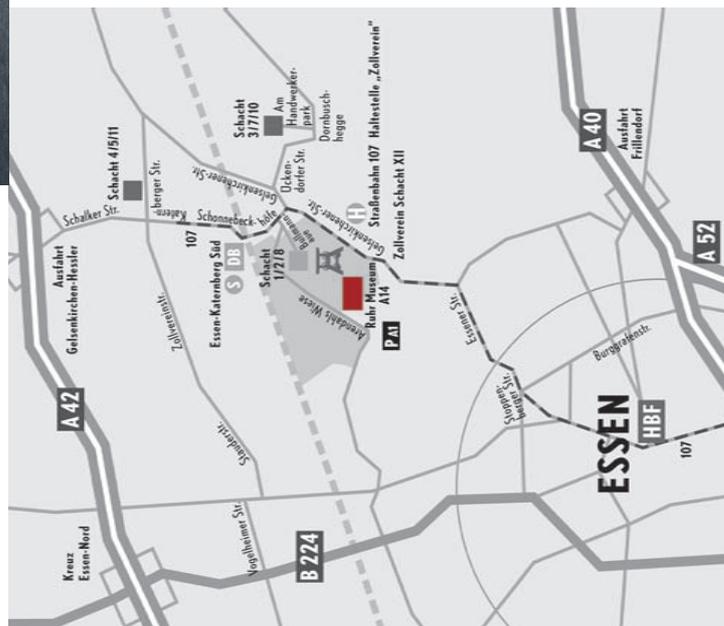
Stefanie Grebe, Essen, 2007



Stefanie Grebe, Essen, 2007



Ruhr Museum



ZOLLVEREIN  
WELT. KULTUR. ERBE.



#### RUHR MUSEUM

Zollverein A 14  
(Schacht XII, Kohlenwäsche)  
Gelsenkirchener Straße 181  
45309 Essen

#### POSTANSCHRIFT

Stiftung Ruhr Museum  
Nünningstraße 9  
45141 Essen  
Telefon 0201 88 45 200  
info@ruhrmuseum.de  
www.ruhrmuseum.de

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich 10 – 18 Uhr, Eintritt frei

#### ANFAHRT

mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
ab Essen Hbf Straßenbahn  
Linie 107 Richtung Gelsenkirchen  
bis Haltestelle Zollverein



Ruhr Museum

„ALLE BILDER  
SIND SCHON DA!“  
14. APRIL BIS  
22. JUNI 2008  
Eine multimediale Präsentation  
RUHR MUSEUM  
FOTOGRAFIE  
AUF ZOLLVEREIN

Die Bilder der fotografischen Sammlung des Ruhr Museums sind in den neuen Räumen auf der 12-Meter-Ebene der Kohlenwäsche angekommen. Ein virtueller Reigen von Menschen und Dingen, Landschaften und Gebäuden, Leben und Arbeiten bewegt sich in zeitgleichen Projektionen über Wände und Pfeiler des Ausstellungsraums: Zeugnisse der wechselvollen Geschichte von Politik, Kultur und Sport, Dokumente der Industriearchitektur ebenso wie Beobachtungen des tiefgreifenden Wandels der Arbeitswelt zwischen Ruhr und Emscher.



Ludwig Windstosser, Duisburg, 1950er Jahre

Fotograf unbekannt, Essen, um 1920



Die Bilder stammen aus allen Zeiten seit Erfindung des Mediums und von zahlreichen Fotografen, die das Ruhrgebiet aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln gesehen haben. Es finden sich berühmte Namen – von Ruth Hallensleben über Ludwig Windstosser, Albert Renger-Patzsch bis hin zu Bernd und Hilla Becher. Gezeigt werden Bilder von so bedeutenden Lokal- und Regionalreportern und Fotografen wie Josef Stoffels, Willy van Heekern, Peter Kleu, Anton Tripp, Hermann Hill und Marga Kingler. Aber auch etliche kaum bekannte Namen oder anonyme Bilder sind zu entdecken.



Willy van Heekern, Essen, 1952



Karin Stichnoth, Essen, 1985/86

Das Konzept für die Auswahl der 1.400 Bilder (aus dem Fundus des Ruhr Museums mit über zwei Millionen) stammt von der CD-ROM „Ruhrgebietsbilder“, die das Fotoarchiv im Rahmen seines von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung geförderten Projekts „Digitale Bilddatenbank“ herausgebracht hat. Die CD kann während der Präsentation genutzt werden und ist im Buchhandel erhältlich (Klartext-Verlag).



Manfred Scholz, Dortmund, 1968



Josef Stoffels, Gelsenkirchen, 1950er Jahre